

Anja Blümlein

Gesundheitsversorgung älterer Geflüchteter in Deutschland

Menschenrechtliche und
medizinethische Perspektiven



Menschenrechte in der Medizin
Human Rights in Healthcare

Anja Blümlein

Gesundheitsversorgung älterer Geflüchteter in Deutschland

Editorial

Themen im Spannungsfeld von Medizin und Menschenrechten umreißen ein Spektrum höchst aktueller und brisanter Fragen: Auf welche Weise kann das Menschenrecht auf Gesundheit für Menschen mit Behinderungen, Flüchtlinge oder »Menschen ohne Papiere« effizient gewährleistet werden? Wie lassen sich Menschenwürde und Menschenrechte am Lebensende, in der Phase palliativer Begleitung sichern? Was bedeutet das Postulat der Autonomie für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen?

Die Reihe bietet ein Forum für die Klärung solcher praktischer Fragen und will gleichzeitig Beiträge zur Grundsatzreflexion des Verhältnisses von Menschenrechten und Medizin leisten.

Die Reihe wird herausgegeben von Heiner Bielefeldt und Andreas Frewer.

Anja Blümlein (Dr. phil.), geb. 1997, ist Politikwissenschaftlerin und arbeitet im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in Nürnberg. Sie promovierte an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) am Institut für Politische Wissenschaft im Forschungsbereich Migration, Flucht und Integration. Zudem war sie bis 2025 Mitglied des Graduiertenkollegs »Menschenrechte und Ethik in der Medizin für Ältere« der Professur für Ethik in der Medizin der FAU.

Anja Blümlein

Gesundheitsversorgung älterer Geflüchteter in Deutschland

Menschenrechtliche und medizinethische Perspektiven

[transcript]

Unter dem Titel »Die Gesundheitsversorgung älterer Geflüchteter in Deutschland – Der Unterschied zwischen Asylbewerber*innen und den § 24-Geflüchteten. Eine interdisziplinäre Bewertung auf Grundlage (menschen-)rechtlicher und medizinethischer Prinzipien« der Philosophischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg zur Erlangung des Doktorgrades Dr. phil. vorgelegt von Anja Blümlein aus Nürnberg.

Als Dissertation genehmigt von der Philosophischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Tag der mündlichen Prüfung: 15.12.2025

Gutachterin: Prof. Dr. Petra Bendel

Gutachter: Prof. Dr. Andreas Frewer M.A.

Die Drucklegung erfolgte mit freundlicher Förderung durch:

Promotionsstipendium Josef und Luise-Kraft Stiftung (München)

Graduiertenkolleg »Menschenrechte und Ethik in der Medizin für Ältere« (FAU)

Preisgeld Prof. Dr. Andreas Frewer der Schöller-Stiftung (Nürnberg)

Professur für Ethik in der Medizin (FAU)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.

2026 © transcript Verlag, Bielefeld

Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG (Text und Data Mining) zu gewinnen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber*innen untersagt.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlagkonzept: Kordula Röckenhaus

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839447116>

Print-ISBN: 978-3-8376-7993-9 | PDF-ISBN: 978-3-8394-4711-6

Buchreihen-ISSN: 2703-0946 | Buchreihen-eISSN: 2703-0954

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Inhalt

Danksagung9

Abstract 11

Abbildungsverzeichnis 15

Tabellenverzeichnis 17

Abkürzungsverzeichnis 19

Kurzformen der verwendeten Rechtsgrundlagen 21

1. Einleitung 23

1.1 Ziele der Untersuchung 25

1.2 Aufbau der Studie 26

1.3 Begriffsbestimmung 27

1.4 Erkenntnisstand 30

2. Die Gesundheitsversorgung älterer Geflüchteter in Deutschland 33

2.1 Rechtliche Grundlagen 33

2.1.1 Rechtlicher Rahmen 34

2.1.2 Sonderfall Richtlinie 2001/55/EG 36

2.1.3 Mögliche Vereinfachung durch eGK 38

2.1.4 Völkerrecht vs. deutsches Vorgehen? 40

2.1.5 Sonderfall Covid-19 43

2.2 Vulnerabilität im Alter – die Bedarfe und Rechte Älterer 45

2.2.1 Rechte älterer Geflüchteter im internationalen Kontext 45

2.2.2 Vulnerabilitätsbegriff 49

2.2.3	Einschränkungen durch das fortschreitende Alter	50
3.	Gesundheitsversorgung im Vergleich	
	Analysekapitel	53
3.1	Forschungsdesign	53
3.1.1	Analyse-Modell der Versorgung von Geflüchteten – Operationalisierung	54
3.1.2	Methodisches Vorgehen	54
3.1.3	Struktur der Leitfadeninterviews	56
3.1.4	Auswertung mithilfe der QIA	59
3.1.5	Normative Bewertung	65
3.1.6	Generalisierbarkeit und Limitation der Studie	65
3.2	Überblick der Unterschiede zwischen den Vergleichsgruppen	66
3.2.1	Zentrale Ergebnisse	66
3.2.2	Gesundheitszustand allgemein	67
3.3	Behandlungsfelder	67
3.3.1	Chronische Krankheiten bei älteren Menschen	67
3.3.2	Psychische Krankheiten bei älteren Menschen	74
3.4	Interview-Ergebnisse hinsichtlich chronischer Erkrankungen	77
3.4.1	Rechtliche Grauzone durch das AsylbLG	77
3.4.2	Versorgung der Ukrainer*innen	79
3.4.3	Zwischenfazit	80
3.5	Interview-Ergebnisse hinsichtlich psychischer Erkrankungen	81
3.5.1	Steigerung der Intensität im Alter	81
3.5.2	Unterschiede zwischen den Vergleichsgruppen	83
3.5.3	Zwischenfazit	85
4.	Weitere Einflüsse auf die Gesundheitsversorgung	87
4.1	Finanzierung und Bürokratie	87
4.1.1	Bürokratie	87
4.1.2	Kostendeckung	90
4.1.3	Föderalismus	94
4.1.4	Die Gesellschaft als zusätzlicher Faktor	96
4.2	Sprache und Kultursensibilität	97
4.2.1	Überblick	97
4.2.2	Der Begriff der Kultursensibilität	100
4.2.3	Ergebnisse	103

5. Resümee der Interview-Ergebnisse	109
6. Normative Bewertung	113
6.1 Juristische Bewertung.....	114
6.1.1 Ungleichbehandlung zweier Gruppen	114
6.1.2 Fazit.....	119
6.2 Menschenrecht auf Gesundheit	121
6.2.1 Diskriminierungsfreier Zugang zu Gesundheitsleistungen	124
6.2.2 Fazit.....	127
6.3 Medizinethische Betrachtung	128
6.3.1 Prinzipien der Medizinethik	129
6.3.2 Migration and (Bio)Ethics	132
6.3.3 Vulnerabilität	135
6.3.4 Fazit.....	138
6.4 Verflechtung der normativen Perspektiven	139
7. Handlungsempfehlungen und Ausblick	145
7.1 Zusammenspiel der Akteure	145
7.2 Schwachstellen und Verbesserungspotenzial	146
7.2.1 Strukturen oder Akteure?	146
7.2.2 Optimierung der Abläufe	147
7.2.3 Netzwerke	148
7.3 Empfehlungen an den Gesetzgeber	149
8. Schlussüberlegungen	151
Literaturverzeichnis.....	153
Rechtsquellenverzeichnis	175
Anhang	177